



INTERREG
Deutschland
Nederland



MECHATRONIK FÜR KMU MECHATRONICA VOOR MKB

SYMPOSIUM best-of-processing
Mönchengladbach, 09.02.2012

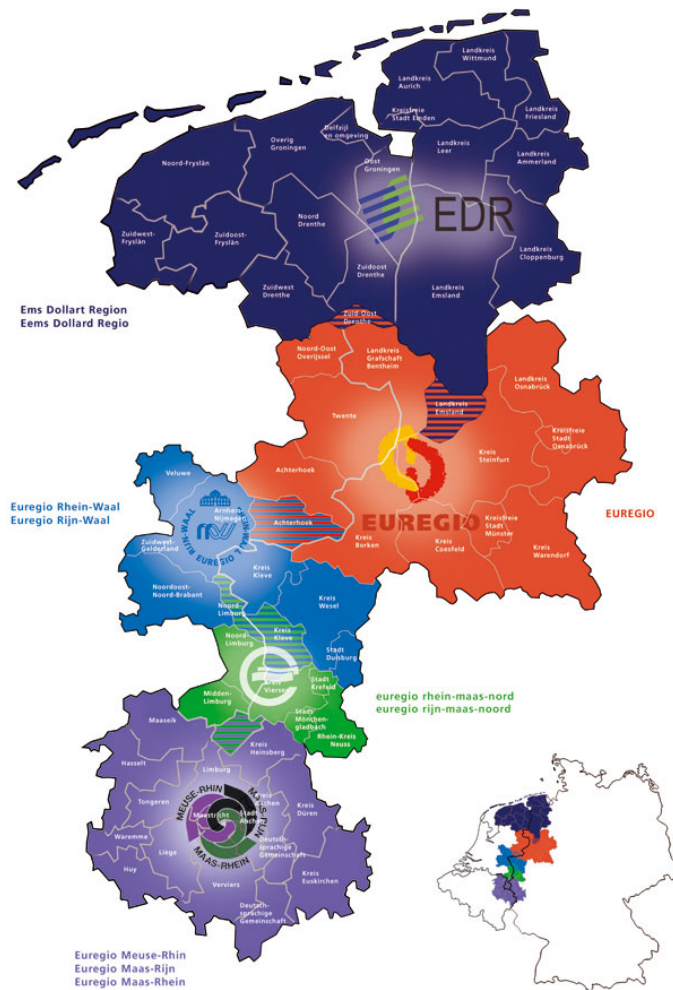


INTERREG - Grenzregionen gestalten Europa
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union

INTERREG - Grensregio's bouwen aan Europa
Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling van de Europese Unie



D-NL Euregios



- EUREGIO = EUropäische REGIONen
- 5 D-NL Euregios
- Grenzüberschreitende Zusammenschlüsse auf kommunaler Ebene
- Ziel: Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit



INTERREG IV A

- EU-Programm
- Teil der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ)
- Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
- Finanziert über Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)



Schwerpunkte INTERREG IV A Deutschland-Niederland

1. Wirtschaft, Technologie, Innovation

- a) Technologie- und Wissenstransfer
- b) wirtschaftl. Netzwerke, KMU-Förderung
- c) Qualifizierung

2. Nachhaltige regionale Entwicklung

- a) Erneuerb. Energien, energiesp. Technol.
- b) Grenzübergreifende Infrastruktur
- c) Natur-, Landschafts- und Umweltschutz

3. Integration und Gesellschaft

- a) Gesundheit, Verbraucher
- b) Arbeitsmarkt, Grenzpendler
- c) Integration (Bildung, Kultur)
- d) Innere Sicherheit





Fördergebiet

Programmagebiet INTERREG IV A

- Strukturziele mit Gefährdung
- Übergangsgebiete

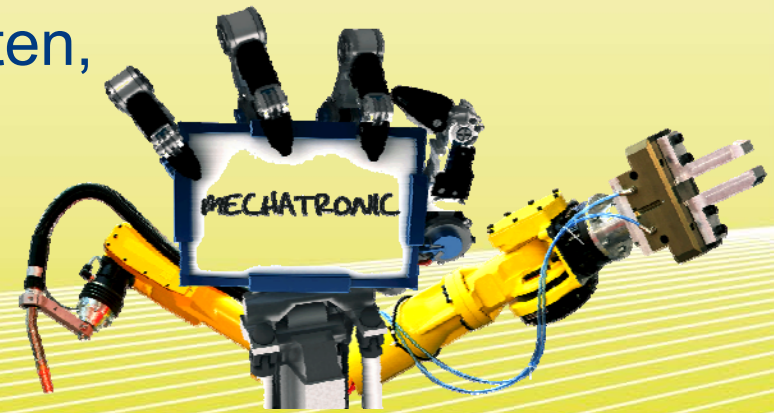
- Gebiet des INTERREG IV A-Programms 'Deutschland-Niederland'





Mechatronik für KMU

- Majeures INTERREG IV A-Projekt Deutschland-Niederland
- Zusammenarbeit im Bereich Technologie und Innovation
- 11 niederländische und deutsche Projektpartner (Wirtschaftsfördereinrichtungen, Fachhochschulen und Universitäten, Leadpartner EUREGIO)
- 11 assoziierte Projektpartner





Ansatz

- Know-how zu mechatronischen Systemen grenzüberschreitend in KMU transferieren
- Wissensinrichtungen und Betriebe miteinander in Kontakt bringen
- Bedürfnisse des Unternehmens als Ausgangspunkt
- Optimierung von Produktionsprozessen bzw. Produkten





Mehrwert für KMU

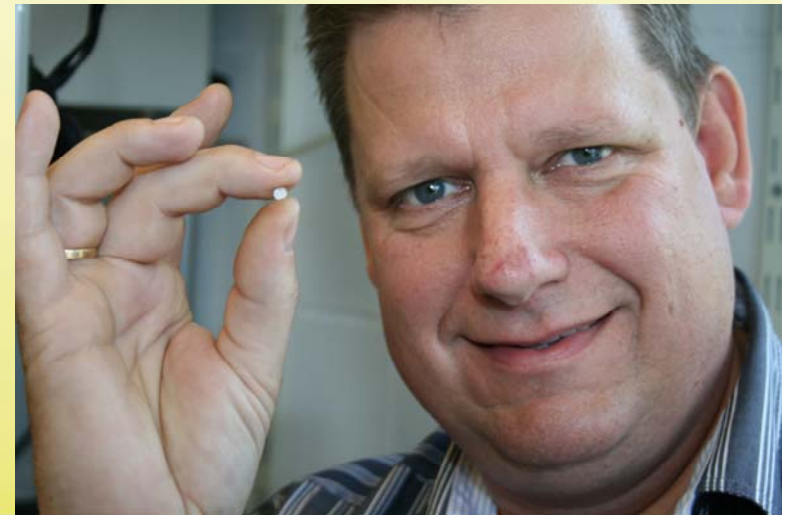
- Ausbau der grenzüberschreitenden Geschäftskontakte
 - Zugang zu Wissen und Know-how im Nachbarland
- ⇒ Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit**
- Beteiligte Ingenieurbüros und Beraterfirmen profitieren als Auftragnehmer



Projektbeispiel (1)

System für das Messen von Rissen in Eierschalen

- Firma Prange B.V., Winterswijk (NL)
- Entwicklung eines Sensorelementes, das beschädigte Eier automatisch erkennt und aussortiert
- Einsatz von Piezo-Technologie
- Zusammenarbeit mit deutschen Firmen in Kreis Borken, Münster und Hamburg





Projektbeispiel (2)

CAN-BUS-Steuerung in Teleskopschwenklader

- Firma Paus Maschinenfabrik GmbH, Emsbüren (D)
- Ersetzen einer konventionellen elektro-hydraulische vorgesteuerten Steuerung eines Teleskopschwenkladers durch eine integrierte CAN (Controller Area Network)-Bus Steuerung
- Leichtere Bedienbarkeit, mehr Sicherheit
- Zusammenarbeit mit FH Osnabrück und versch. dt. u. ndl. Partnern





Projektbeispiel (3)

Wärmetauscher mit automatischem Molchsystem

- Firma Jaske & Wolf, Lingen (D)
- Entwicklung eines Wärmetauschers mit intelligentem Molchsystem
- Energieeinsparung z.B. im Moskaubad in Osnabrück: ca. 300.000 kWh pro Jahr
- Zusammenarbeit mit u.a. Steinbeis-Stiftung und STODT Hengelo





Projektbeispiel (4)

Steuerung für Nullenergiehaus

- Firma Klein Poelhuis, Winterswijk (NL)
- Entwicklung eines integrierten Steuerungs- und Energiemanagementsystems für Wärmepumpe, Warmwasserbereitung, Lüftung, Photovoltaikanlage u.a.)
- Senkung des Energieverbrauchs, leichte Bedienbarkeit
- Zusammenarbeit mit Fachhochschule Aachen u. Firmen in Köln und Kasberg





Zielgruppe

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU Richtlinie)
- Zahl der Beschäftigten < 250
- Jahresumsatz \leq 50 Mio. € oder Jahresbilanzsumme \leq 43 Mio. €
- \leq 25 % des Kapitals oder der Stimmrechtsanteile im Besitz von Unternehmen, welche die vorgenannten Bedingungen *nicht* erfüllen
- Mindestens eine Betriebsstätte liegt im Programmgebiet



Projektphasen

- (1) Aufschlussgespräch
- (2) Vertiefungsgespräch
- (3) Intensivberatung
- (4) Machbarkeitsstudie
- (5) Entwicklungsprojekt /
Prototypenentwicklung





Förderung

- Förderung pro KMU > 70.000 € möglich
- Phasen 1 u. 2: Kostenlose Gespräche
- Phase 3: Max. Zuschuss: 60 % = 3.000 €
- Phase 4: Max. Zuschuss: 50 % = 12.500 € (bei hohem Forschungsaufwand ggf. 75 % = 18.750 €)
- Phase 5: Max. Zuschuss: 50 % der Kosten = 60.000 € von 120.000 € Gesamtkosten davon
 - max. 60.000 € Personalkosten KMU
 - rd. 40.000 € Fremdleistungen
 - rd. 20.000 € Sachkosten
- Laufzeit: bis Februar 2014





Aufschlussgespräch (1) und Vertiefungsgespräch (2)

Aufschluss

- Kontaktaufnahme Wirtschaftsförderer mit KMU
- Prüfung, ob Einsatz von Mechatronik sinnvoll

Vertiefung

- KMU, Wirtschaftsförderer und R&D Ingenieur
- Initiierung bedarfsgerechter Mechatronik-Anwendungen
- Informationen Fördermaßnahmen
- Vorbereitung Implementierung/Antragstellung
Intensivberatung



Intensivberatung (3) und Machbarkeitsstudie (4)

Intensivberatung

- Antragstellung KMU begleitet durch Wirtschaftsförderer/Ingenieur
- Freie Wahl ausführender externer Spezialist
- Prüfung und erstes Konzept für technologische Umsetzung
- Abschlussbericht und Mittelabruf begleitet durch Wirtschaftsförderer
- Ggf. Vorbereitung Antrag Machbarkeit

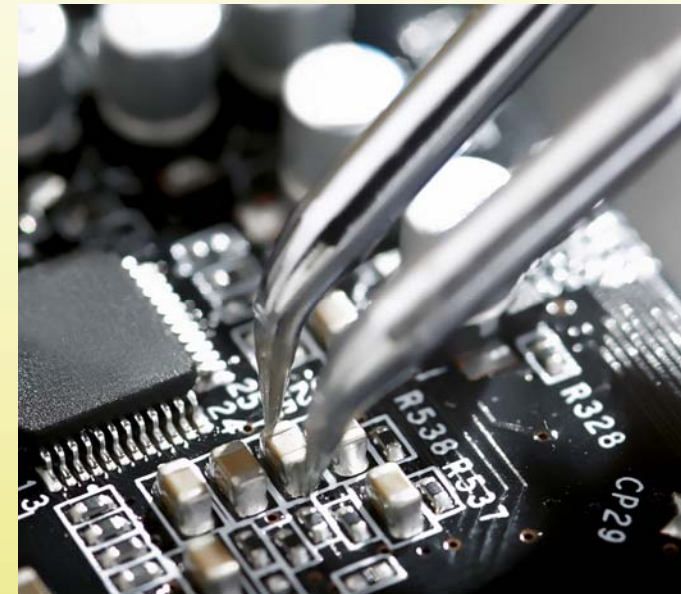
Machbarkeitsstudie

- Antragstellung KMU begleitet durch Wirtschaftsförderer/Ingenieur
- Grenzüberschreitend durch externe Spezialisten
- Untersuchungen, ob Vorhaben technisch und wirtschaftlich machbar
- Abschlussbericht und Mittelabruf begleitet durch Wirtschaftsförderer
- Ggf. Vorbereitung Antrag Entwicklung



Entwicklungsprojekt (5)

- Realisierung eines neuen Produktionsprozesses oder eines Prototypen
- Antragstellung KMU begleitet durch Wirtschaftsförderer/Ingenieur
- Personalkosten, Sachkosten, Fremdleistung
- Grenzüberschreitend durch externe Spezialisten
- (Zwischen-) Mittelabrufe und Abschlussbericht begleitet durch Wirtschaftsförderer





Ergebnisse

Bislang genehmigt:

(Soll bis Projektende 2014 in Klammern)

- 150 Intensivberatungen (200)
- 56 Machbarkeitsstudien (100)
- 41 Entwicklungsprojekte (79)
- 180 teilnehmende Betriebe





Unterstützt durch:



Ministerie van Economische Zaken,
Landbouw en Innovatie

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

provincie Drenthe

provinsje fryslân
provincie fryslân

provincie
Gelderland



provincie limburg



provincie Overijssel



INTERREG - Grenzregionen gestalten Europa
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union
INTERREG - Grensregio's bouwen aan Europa
Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling van de Europese Unie

INTERREG
Deutschland
Nederland

www.deutschland-nederland.eu



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Dipl.-Betriebsw. Stephanie Külkens

FH Gelsenkirchen, Abteilung Bocholt

Mechatronik Institut Bocholt

E-Mail: stephanie.kuelkens@fh-gelsenkirchen.de

Telefon: 02871 / 2155 - 966



Weitere Infos und Kontakt:

www.mechatronik-kmu.eu

www.mechatronica-mkb.eu

a.vdkooi@euregio.de

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!